

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	02.09.2021

Beantwortung einer mündlichen Anfrage zu TOP 9.1.8 vom 10.06.2021 (Bezirksvertreter Habermann) zu Hundefreilauffläche im alten Kalker Friedhof an der Kapellenstraße in Köln-Kalk

Mündliche Anfrage:

Bezirksvertreter Habermann stellt ergänzend zur Beantwortung [der Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.04.2021 aus der Sitzung vom 22.04.2021, TOP 9.2.7 (AN/0726/2021) 1935/2021] folgende Fragen:

1. Wie hat sich die Hundehaltung im Stadtbezirk Kalk seit 2016 verändert, gemessen in der Zahl der zur Hundesteuer angemeldeten Hunde?
2. Vor dem Hintergrund der an die Politik herangetragenen Beschwerden erscheint die Zahl der vom Ordnungsdienst festgestellten Verstöße als unwahrscheinlich gering. Wurden die Kontrollen auch zu Stoßzeiten wie dem Sonntag Nachmittag oder den frühen Abendstunden durchgeführt?
3. Ein Besuch auf dem alten Friedhof zeigte, dass es genau einen Hundekottütenspender gibt (beschädigt). Wie viele Tüten stehen bei 14 tägiger Befüllung pro Tag zur Verfügung?

Antwort der Verwaltung:

1. Die Anzahl der zur Hundesteuer angemeldeten Hunde im Stadtbezirk Kalk hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	zur Hundesteuer angemeldeten Hunde
2016	4.220
2017	4.499
2018	4.587
2019	4.691
2020	4.764

2. Die Anfrage der Bezirksvertretung Kalk aus der Sitzung vom 22.04.2021 hat der Ordnungsdienst zum Anlass genommen, die Kontrollen im genannten Bereich zu erhöhen. Die Kontrollen erfolgen grundsätzlich zu allen Tageszeiten im Rahmen der Dienstzeit des Ordnungsdienstes, insofern auch zu Stoßzeiten. Bei diesen Kontrollen konnten in der Regel keine negativen Feststellungen gemacht werden. Dennoch wurden Präventivgespräche mit Hundebesitzern vor Ort geführt.

Bereits in 2020 gelangten die durchgeführten Kontrollen zu dem gleichen Ergebnis.

Trotz der niedrigen Beschwerde- und Feststellungszahlen beim Ordnungsdienst haben die Mitarbeitenden der zuständigen Dienstgruppe Kalk stets ein besonderes Augenmerk auf die genannte Örtlichkeit. Hierbei ist zu betonen, dass die Mitarbeitenden seit März 2020 an die Priorität der Pandemiebekämpfung gebunden sind. Diese bindet nahezu alle Kapazitäten.

Akute Beschwerden, welche durch eine Momentaufnahme geprägt sind, sollten über das Servicetelefon des Ordnungs- und Verkehrsdienstes unter der Rufnummer 0221 / 221 – 32000 gemeldet werden. Die Mitarbeitenden des Servicetelefons nehmen aktuelle Störmeldungen auf und leiten sie als Sofortauftrag an die diensthabenden Außendienstmitarbeitenden des Ordnungsdienstes weiter.

Das Servicetelefon ist zu folgenden Zeiten für die Bürger*innen erreichbar:

Montag bis Donnerstag	07:00 Uhr bis 00:00 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 01:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 01:00 Uhr
Sonntag	09:30 Uhr bis 00:00 Uhr
Feiertag	10:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Im Übrigen wird auf die Beantwortung (1935/2021) zur ursprünglichen Anfrage (AN/0726/2021) verwiesen.

3. Das Fassungsvermögen pro Spender beträgt 100 Tüten, die Auffüllung geschieht wöchentlich; insofern stehen 200 Tüten in 14 Tagen zur Verfügung.
Nach Prüfung vor Ort werden nunmehr zwei weitere Papierkörbe mit Hundekottütenspender nachgerüstet, sodass die Kapazität insgesamt erhöht wird. Die Nachrüstung erfolgt an den Standorten Haupteingang von der Kapellenstraße und mittig des Rundgangs auf dem Friedhofsgelände.